

GEMEINSCHAFTSSCHULE ROT AM SEE

miteinander leben voneinander lernen zukunftsfähig werden



Aktuelle Informationen bezüglich COVID-19 (Coronavirus)

Rot am See, den 29.2.2020

Liebe Eltern,

anbei aktuelle Informationen von der Gemeinde, den Gesundheitsämtern und dem Kultusministerium bezüglich des Umgangs mit COVID-19 (Coronavirus).

Bezüglich der Einschätzung der aktuellen Lage stützen sich das Ministerium für Soziales und Integration sowie das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport auf die Bewertung des Robert-Koch-Institutes.

Danach wird **das Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland aufgrund der Sachlage derzeit als gering bis mäßig eingeschätzt**. Dennoch ist davon auszugehen, dass die Zahl der bestätigten Infektionen in den nächsten Tagen weiter ansteigen wird. In Baden-Württemberg wurden bislang nur sehr wenige Fälle mit dem Coronavirus nachgewiesen. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts wird davon ausgegangen, dass die Inkubationszeit bei dem Virus bis zu 14 Tage beträgt.

Für Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Rot am See bedeutet dies:

Personen, die nicht in einem Risikogebiet waren und keinen Kontakt zu einem am neuartigen Coronavirus Erkrankten hatten, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig. Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schulbetrieb teilnehmen.

Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet waren, vermeiden – unabhängig von Symptomen – unnötige Kontakte und bleiben vorläufig zu Hause.

Personen, die in einem Risikogebiet waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort Symptome wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich umgehend telefonisch mit ihrem Hausarzt in

Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 auf.

Personen, die während ihres Aufenthalts in einem Risikogebiet oder innerhalb der vergangenen 14 Tage Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten hatten, kontaktieren umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

Quelle:

<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Service/2020+02+27+Informationen+zum+Corona-Virus> (Stand: 29.2.2020 16:00 Uhr)

Risikogebiete werden vom Robert Koch Institut definiert und können dort jederzeit aktualisiert abgerufen werden.

Stand 29.2.2020 16:00 Uhr handelt es sich um folgende Risikogebiete:

In China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan) und die Städte Wenzhou, Hangzhou, Ningbo, Taizhou in der Provinz Zhejiang.

Im Iran: Provinz Ghom

In Italien: Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien.

In Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Quelle:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html
(Stand: 29.2.2020 16:00 Uhr)

Weiterführende und ständig aktualisierte Informationen erhalten Sie jederzeit auf der Homepage des Kultusministeriums (km-bw.de) sowie der Homepage des Robert Koch Institutes (rki.de).

Sollten sich weitere Fragen ergeben die unmittelbar unsere Schule betreffen, können Sie sich natürlich auch gerne bei uns melden (07955/2390)!

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Glemser
Schulleiter